

# McCORMICK INTERNATIONAL

## Mechanisierung ja - aber mit Vernunft!

Die International Harvester Company hat in jahrelanger Entwicklung und Erprobung die Grundlage für eine vernünftige Mechanisierung, nämlich eine Schlepperlinie, die dem Landwirt eine schrittweise Umstellung erlaubt, geschaffen.

Die neuen McCORMICK-Schlepper, von denen der Farmall DED-3 sich inzwischen schon viele Freunde erworben hat, wurden unter Auswertung weltweiter Erfahrungen und im Hinblick auf die kommende Entwicklung in der deutschen Landwirtschaft konstruiert. Es wurde bewußt darauf verzichtet, eine vorübergehende Konjunktur auszunutzen, da McCORMICK-Maschinen auch nach Jahren, noch genau so einsatz- und leistungsfähig sein sollen wie bei der Anschaffung. Daß dieser Grundsatz richtig ist, beweist die Tatsache, daß bis heute über 2,6 Mill. IH-Schlepper an Landwirte in aller Welt geliefert wurden; ganz abgesehen von den unzähligen Bindern, Grasmähern und Heuertemaschinen, die z. T. 40, 50 und mehr Jahre zur Zufriedenheit ihrer Besitzer arbeiten.

Ein weiterer Vorteil für den Landwirt ist, daß zu McCORMICK-Schleppern heute schon eine Reihe von Anhäng- und Anbaugeräten geliefert werden können. Weitere befinden sich in Vorbereitung. Daneben passen aber auch fast alle heute auf dem Markt befindlichen Geräte namhafter Firmen.

Die neuen Farmall-Schlepper sind zweckmäßig, modern und formschön mit einem Wort „Solide Werkmannsarbeit“.

Über die Leistungsfähigkeit von McCORMICK-Schleppern zu sprechen erübrigt sich, da sie von jeher eine für ihre PS-Klasse große Zugkraft besitzen. Sie sind aber nicht nur Schlepper, sondern auch Geräteträger. Farmall-Schlepper waren die ersten Geräteträger überhaupt, denn sie wurden als erste Schlepper der Welt mit Anbaugeräten, die sich zwischen Vorder- und Hinterachse befinden ausgerüstet.

Ein weiterer Punkt, der für McCORMICK-Erzeugnisse spricht, ist der ausgezeichnete Ersatzteil- und Kundendienst, der wie bekannt, jedem Benutzer von McCORMICK-Maschinen zuverlässig zur Verfügung steht.

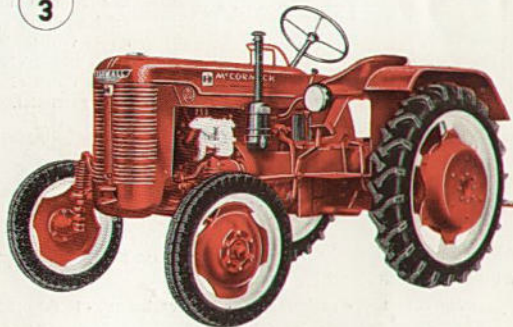
DLD  
2



### FARMALL-Dieselschlepper D-2 14 PS

Mit diesem Schlepper kann man auch den kleinen Betrieb nach und nach mechanisieren, denn er bewältigt alle vorkommenden Arbeiten. Für den größeren Betrieb ist er die ideale Zusatzmaschine.

DED  
3

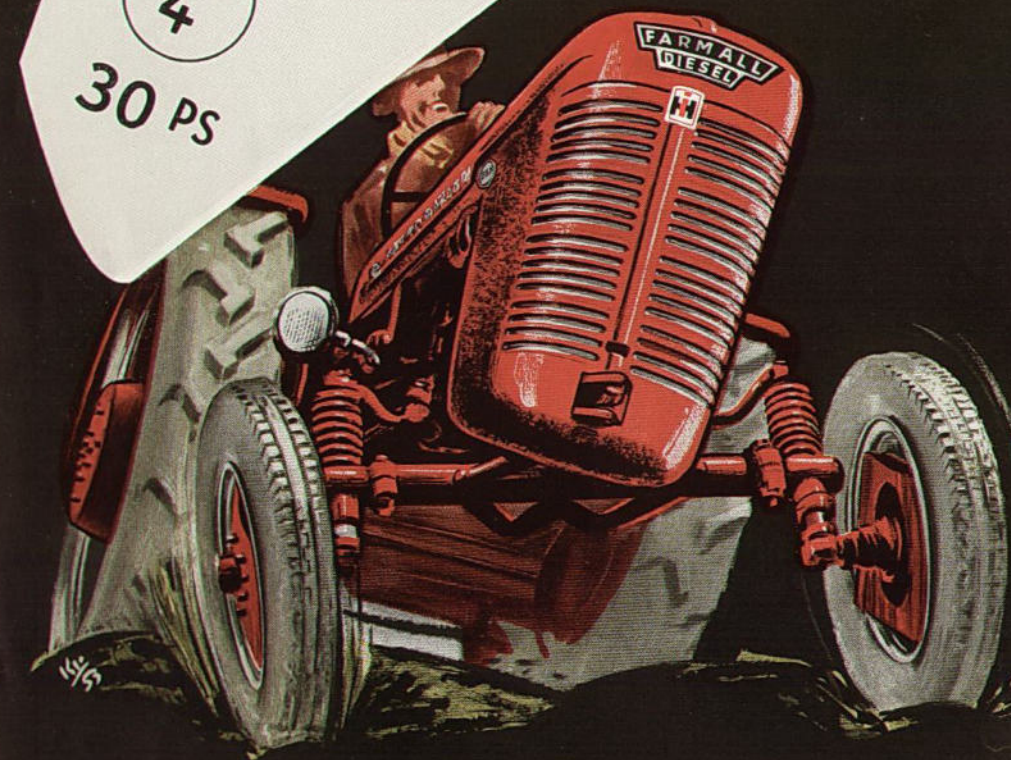


### FARMALL-Dieselschlepper D-3 20 PS

Der 20 PS Farmall hat sich inzwischen, dank seiner mannigfaltigen Vorzüge, viele Freunde erworben. Er ist für den mittleren Hof die gegebene Maschine.



DGD  
4  
30 PS



# McCORMICK INTERNATIONAL



**INTERNATIONAL HARVESTER**  
INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.  
BERLIN HAMBURG MÜNCHEN NEUSS AM RHEIN

**McCORMICK**  
INTERNATIONAL

# FARMALL DGD 4 Diesel



Der FARMALL D-4, der stärkste Schlepper der neuen Farmall-Linie, ist für den Landwirt gedacht, dessen schwierige Bodenverhältnisse oder besondere Betriebsgröße eine größere Leistung verlangt. Er hat, wie alle IH-Schlepper, eine außergewöhnliche Zugkraft und ist für alle in der Landwirtschaft vorkommenden Arbeiten geeignet. Einen dreischarigen 10" Pflug zieht er unter fast allen Bodenverhältnissen.

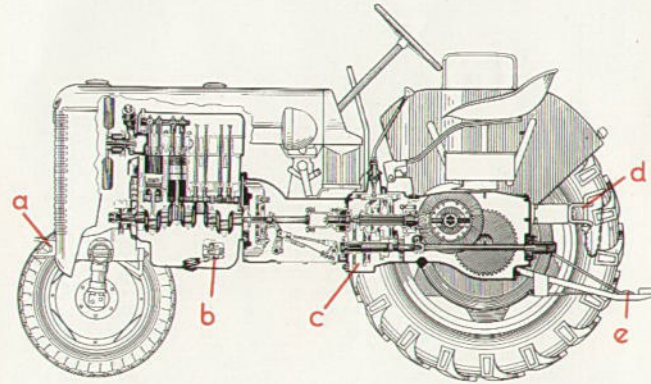
Mit seinem elastischen 4-Zylinder-Dieselmotor meistert er Aufgaben, die man normalerweise einem 30 PS Schlepper nicht zumutet. Für Straßentransport eignet sich der Farmall D-4 ebenfalls hervorragend, denn er ist wendig und sehr leicht zu bedienen. Er ist aber auch ein idealer Geräteträger und kann dank seiner reichhaltigen Zusatzausrüstung mit fast allen Anbau- und Anhängegeräten eingesetzt werden.



leicht und wendig

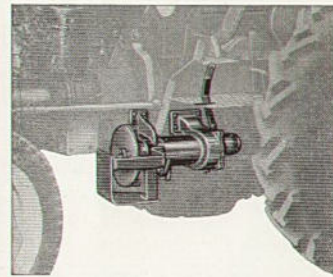
• stark und zuverlässig

Die zweckmäßige Bauweise ist aus dem Querschnitt ersichtlich. Übersichtliche Anordnung der einzelnen Aggregate, richtige Gewichtsverteilung und gefällige Form sind die hervorstechenden Merkmale der neuen Farmall-Schlepper.



- a) Vorderer Zughaken — zum Rangieren in engen Höfen und zum Aufsatteln von Frontgeräten
- b) Der elastische 4-Zylinder IH-Dieselmotor
- c) Das 5-Gang IH-Präzisionsgetriebe

- d) Hintere Anhängerkupplung
- e) Zugrahmen mit Geräteschiene. Als Sonderausrüstung auch Normschwingrahmen oder Dreipunktaufhängung für hydraulischen Kraftheber.



Der Antrieb des Mähwerkes erfolgt durch Anbaugetriebe direkt vom Schlepper aus. Das Mähwerkgetriebe ist gegen Bruch durch eine Rutschkupplung geschützt.

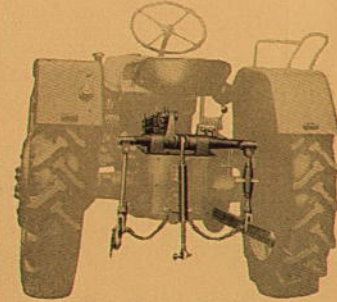
Alles, was der fortschrittliche Landwirt von seinem Schlepper erwartet, wurde in dieser Maschine verwirklicht.

**Große Zugkraft - geringer Brennstoffverbrauch - leichte Bedienung - ausreichende Bodenfreiheit - verstellbare Spurweite - geringer Bodendruck - große Wendigkeit - ruhiger Lauf - geringe Wartung - vielseitige Verwendungsmöglichkeit auf Acker, Hof und Straße.**

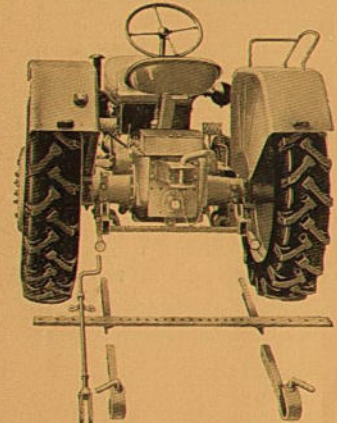
Der Motor arbeitet nach dem IH-Wirbelvorkammerprinzip, das eine restlose Verbrennung des Kraftstoffes bewirkt. Der Verstellregler mit Drehmomentkontrolle sorgt für maximale Kraftabgabe bei geringstem Kraftstoffverbrauch. Der Schlepper hat 5 Kraftabgabestellen (Zugrahmen, vordere und hintere Anhängerkupplung, Zapfwelle und seitlicher Mähwerkantrieb).

Für den Einsatz als Geräteträger sind am Schlepper besondere Flächen zum Anbau von Arbeitsgeräten vorgesehen. Die vordere Anhängerkupplung dient auch zum Aufsatteln von Frontgeräten. Für Pflegearbeiten eignet sich der Farmall D-4, dank seines geringen Bodendruckes, der ausreichenden Bodenfreiheit und der vielfach verstellbaren Spurweite, besonders gut.

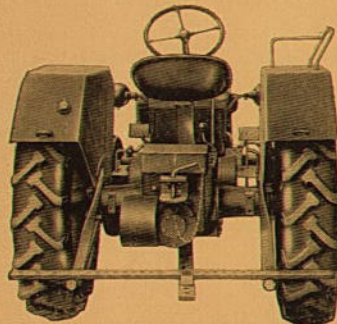
Der Farmall D-4 ist nicht nur ein vielseitiger Schlepper, sondern eine Maschine für jeden Zweck.



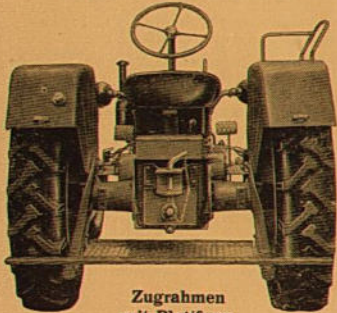
Hydraulischer Kraftheber mit Dreipunktaufhängung



Normschwingrahmen mit hinterer Geräteschiene, Kupplungshaken und Spindeltrieb



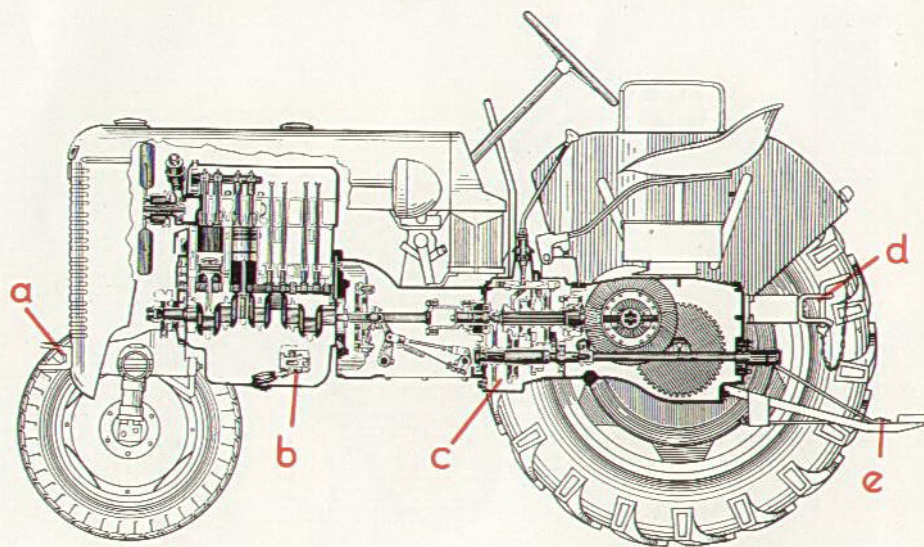
Schwenkbare Gerätezugstange Riemenscheibe mit Antrieb



Zugrahmen mit Plattform

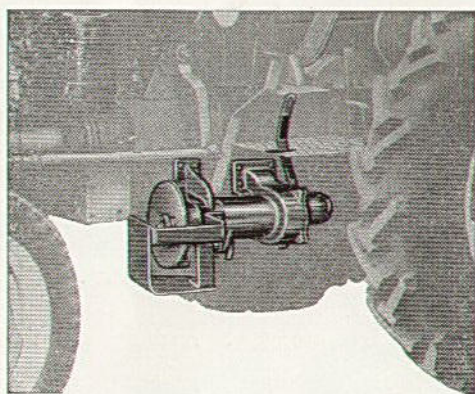
## Die zweckmäßige Bauweise

ist aus dem Querschnitt ersichtlich. Übersichtliche Anordnung der einzelnen Aggregate, richtige Gewichtsverteilung und gefällige Form sind die hervorstechenden Merkmale der neuen Farmall-Schlepper.



- a) Vorderer Zughaken — zum Rangieren in engen Höfen und zum Aufsatteln von Frontgeräten  
 b) Der elastische 4-Zylinder IH-Dieselmotor  
 c) Das 5-Gang IH-Präzisionsgetriebe

- d) Hintere Anhängerkupplung  
 e) Zugrahmen mit Geräteschiene.  
 Als Sonderausrüstung auch Normschwingrahmen oder Dreipunktaufhängung für hydraulischen Kraftheber.



Der Antrieb des Mähwerkes erfolgt durch Anbaugetriebe direkt vom Schlepper aus. Das Mähwerkgetriebe ist gegen Bruch durch eine Rutschkupplung geschützt.

Alles, was der fortschrittliche Landwirt von seinem Schlepper erwartet, wurde in dieser Maschine verwirklicht.

**Große Zugkraft - geringer Brennstoffverbrauch - leichte Bedienung - ausreichende Bodenfreiheit - verstellbare Spurweite - geringer Bodendruck - große Wendigkeit - ruhiger Lauf - geringe Wartung - vielseitige Verwendungsmöglichkeit auf Acker, Hof und Straße.**

Der Motor arbeitet nach dem IH-Wirbelvorkammerprinzip, das eine restlose Verbrennung des Kraftstoffes bewirkt. Der Verstellregler mit Drehmomentkontrolle sorgt für maximale Kraftabgabe bei geringstem Kraftstoffverbrauch. Der Schlepper hat 5 Kraftabgabestellen (Zugrahmen, vordere und hintere Anhängerkupplung, Zapfwelle und seitlicher Mähwerkantrieb).

Für den Einsatz als Geräteträger sind am Schlepper besondere Flächen zum Anbau von Arbeitsgeräten vorgesehen. Die vordere Anhängerkupplung dient auch zum Aufsatteln von Frontgeräten. Für Pflegearbeiten eignet sich der Farmall D-4, dank seines geringen Bodendruckes, der ausreichenden Bodenfreiheit und der vielfach verstellbaren Spurweite, besonders gut.

Der Farmall D-4 ist nicht nur ein vielseitiger Schlepper, sondern eine Maschine **für jeden Zweck.**

## TECHNISCHE EINZELHEITEN

### MOTOR

IH 4-Zylinder - Diesel - Reihenmotor, 4-Takt, hängende Ventile, 5-fach gelagerte Kurbelwelle, Wirbelvorkammer, Druckumlaufschmierung, Bosch-Einspritzpumpe, Verstellregler mit Drehmomentkontrolle und Mehrmengeneinrichtung, Leichtmetallkolben, (mit 3 Kompressions- und 2 Öl-abstreifringen) Ölfilter, Ölbadluftfilter, Kraftstofffilter, Wasserumlaufkühlung mit Pumpe, Temperaturregung durch Thermostat, Kühllvorhang, kombinierter Handgas- und Fußgashebel.

Leistung	30 PS
Umdrehungen	1750
Bohrung	82,6 mm
Hub	101,6 mm
Gesamthubraum	2175 ccm
Verdichtung	1 : 19
Kolben	Leichtmetall
Schmierölvorrat im Motor	6 l
Kühlwassermenge	13 l
Kraftstoffvorrat	39 l

### BEREIFUNG

Vorderräder	4.00 - 19 AS
Hinterräder	10 - 28 AS

### GETRIEBE

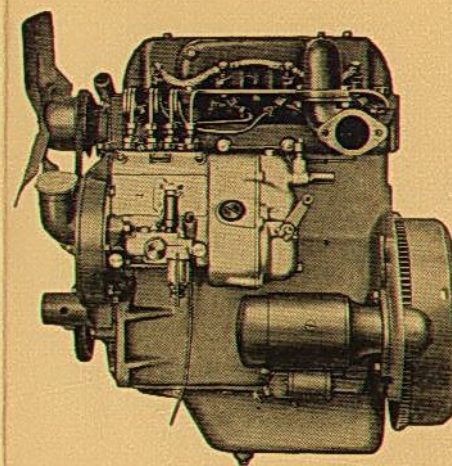
IH - 5-Gang Getriebe	
Schmierölvorrat i. Getriebekasten	24 l

### ENDGESCHWINDIGKEITEN km/h

Vorwärtsgänge	1. Gang	3,2
	2. Gang	4,8
	3. Gang	6,5
	4. Gang	11,7
	5. Gang	20,0
Rückwärtsgang		4,1

### NORMALAUSRÜSTUNG

Bosch-Einspritzsystem  
 Öl-, Luft- und Kraftstoff-Filter  
 Elektrischer Anlasser und Lichtanlage 12 Volt  
 Wasserumlaufkühlung durch Pumpe  
 Temperaturregung durch Thermostat und Kühllvorhang  
 Schalldämpfer  
 Handgas- und Fußgashebel kombiniert  
 Hintere Zapfwelle  
 Differentialsperre  
 Vordere Anhängerkupplung  
 Hintere Schutzbleche  
 Beifahrersitz  
 Zugrahmen mit Anhängegeräteschiene



Der 4-Zylinder-IH-Dieselmotor

### RIEMENSCHLEIBE

Umdrehungen	1325 U/Min
Durchmesser	242 mm
Breite	162 mm

### ZAPFWELLE

Umdrehungen	540 U/Min
Durchmesser	1 3/8"

### ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Länge	2740 mm
Breite	1630 mm
Höhe	1580 mm
Gewicht	1330 kg
Bodenfreiheit	375 mm
Spurweite (verstellbar)	
vorne	1250 mm - 2050 mm
hinten	1250 mm - 1900 mm
Kleinster Spurbreitehalbmesser (mit Lenkbremse)	2400 mm
Größte Kraft am Zughaken	2570 kg

### SONDERAUSRÜSTUNG

Riemenschleibe mit Antrieb  
 Gefederte Vorderachse  
 Hydraulischer Kraftheber mit 3-Punktaufhängung und Geräteschiene  
 Normschwingrahmen  
 Schwenkbare Gerätezugstange  
 Plattform zum Zugrahmen mit Anhängegeräteschiene  
 2. Beifahrersitz  
 Vorderradschutzbleche  
 Vorderradgewichte Saß 50 kg  
 Hinterradgewichte 1. Saß 110 kg  
 Hinterradgewichte 2. Saß 150 kg